

Herbsttagung 2010 des Arbeitskreises 'Geometrie'

Matthias Ludwig, Reinhard Oldenburg

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Ludwig, Matthias, and Reinhard Oldenburg. 2010. "Herbsttagung 2010 des Arbeitskreises 'Geometrie'." *Mitteilungen der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik*, no. 89: 63.
<https://ojs.didaktik-der-mathematik.de/index.php/mgdm/article/view/573>.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

CC BY-SA 4.0

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:
CC-BY-SA 4.0: Creative Commons: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen
Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



Herbsttagung 2010 des Arbeitskreises ‚Geometrie‘

Matthias Ludwig und Reinhard Oldenburg

Die diesjährige Herbsttagung des Arbeitskreises Geometrie („Werkzeuge für den Geometrieunterricht – Ziele und Visionen 2020“) findet vom 10.–12. 9. 2010 in der AWO-Akademie in Marktbreit statt.

Mit dieser Herbsttagung wollen wir eine Serie von Arbeitskreis-Geometrie-Tagungen starten, welche bis 2020 konkrete und umfassende Vorschläge für eine Neustrukturierung des Geometrieunterrichts liefern sollen. Es ist in den letzten Jahren, wenn nicht in den letzten Jahrzehnten zu beobachten, dass der Anteil von Geometrie im Mathematikunterricht stark zurück gefahren wird, bzw. sich fast nur noch auf Rechenoperationen konzentriert. Wir wollen es uns zum Ziel machen, Geometrie in ihrer historischen wie auch aktuellen Breite wieder als notwendigen und unverzichtbaren Bildungsinhalt für den Mathematikunterricht zu verorten. Der Anfang soll damit gemacht werden, darauf zu reflektieren, wie sich die Geometrie mit und dank ihrer Werkzeuge entwickelt hat: Mit Werkzeugen wurden zunächst Landstriche, später die Erde und das Universum vermessen. Ebenso spielten und spielen Werkzeuge zum Konstruieren und zum Darstellen (darunter fallen z. B. die kodifizierten Formen geometrischer Figuren) eine entscheidende Bedeutung. Mit den Werkzeugen hat sich die Geometrie ebenfalls gewandelt, vom Handwerk zur Wissenschaft.

Wir wollen uns auf der diesjährigen Tagung explizit mit alten und neuen (Konstruktions-) Werkzeugen auseinandersetzen. Werkzeuge wer-

den in der Regel immer spezieller, aber durch den Einsatz des Computers gibt es das „Universalwerkzeug“. Dabei kann z. B. die Frage behandelt werden, wie weit man eigentlich einem DGS bzw. dem Computer trauen kann. Man kann das auch grundsätzlicher angehen und im von Herget übertragenen Sinne fragen, wie viele Konstruktionen ein Mensch überhaupt braucht. Man darf die Benutzung von Werkzeugen im Geometrieunterricht auch grundsätzlich in Frage stellen. Es gibt also eine große Bandbreite an für alle Schularten relevante Fragestellungen, die sich um den Werkzeugbegriff drehen.

Wir haben das Glück und es ist uns eine besondere Freude, Herrn Prof. Dr. Hans-Georg Weigand (Universität Würzburg) als Eröffnungsvortragenden am Freitagabend (10. 9. 2010) anzukündigen. Herr Weigand wird passend zum Tagungsthema über „Neue Werkzeuge – neues Denken?!“ sprechen.

Weitere Informationen (z. B. Anreise) sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite des Arbeitskreises: www.math.uni-frankfurt.de/~oldenburg/akgeo/. Anmeldeschluss ist der 14. 8. 2010.

Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen aus Schule und Hochschule sind eingeladen an der Herbsttagung 2010 in Marktbreit teilzunehmen und u. U. mit einem Beitrag die Diskussion zu bereichern.

Es freuen sich auf Ihr Kommen Matthias Ludwig und Reinhard Oldenburg.